

## Gebet & Segnung für Frieden zu Ehren von Gurumayi Chidvilasanandas Geburtstag 2019

Anlässlich ihres Geburtstags ist es Gurumayis Wunsch, dass wir ein Gebet und eine Segnung für den Frieden auf dieser Welt darbringen.

Gurumayi hat uns etwas über die drei Formen von Licht gelehrt: die Sonne, den Mond und das Feuer. Durch Feuer verbindet sich die Erde mit dem Firmament.

Gurumayi hat uns auch gelehrt, wie wir uns dem Feuer mit Verehrung und Hingabe nähern sollen. Wenn wir das Feuer verehren, bieten wir unsere Gebete allen drei Formen des Lichts dar. Wir ehren das Licht des Universums, das Licht des Herzens. Und wenn der Rauch des Feuers unsere Gebete in den Himmel trägt, werden unsere Gebete gehört.

Das Gebet und die Segnung, die Gurumayi für unsere Darbietung ausgewählt hat, stammen aus den Veden und den Upanischaden.

Gurumayi sagt: „Das Licht der Gnade folgt dem Licht des Friedens. Das Licht des Friedens folgt dem Licht der Gnade.“

*AUM.*

Oh Herr, mögen wir vom Unwahren zur Höchsten Wahrheit gelangen.  
Mögen wir uns von der Dunkelheit der Unwissenheit zum Licht des Wissens  
bewegen.

Mögen wir vom Sterblichen zum Unsterblichen reisen,  
vom Vergänglichen zum Ewigen.

AUM.

Möge Frieden in den himmlischen Gefilden funkeln.

Möge Frieden im *antariksha* blinken –  
zwischen dem Himmel über uns und der Erde unter uns.

Möge Frieden überall auf der Erde leuchten  
und in ihren Gewässern schimmern.

Möge Frieden aufsteigen  
aus den Pflanzen und Bäumen,  
aus den Früchten und Blüten,  
aus den Kräutern, die heilen, und den Speisen, die nähren.

Möge Frieden für alle göttlichen Wesen herrschen,  
für die Gottheiten und Götter,  
die für diesen unermesslichen Kosmos sorgen,  
der vor Höchstem Bewusstsein strahlt.

Und möge Brahman –  
der Allerhöchste, das Absolute –  
in Frieden leben.

Möge an allen Orten,  
zu allen Zeiten ,  
in allen Menschen  
und in der gesamten Schöpfung –  
der belebten wie der unbelebten –  
Frieden herrschen.

Möge Frieden herrschen  
und nur Frieden,  
Frieden im Inneren  
und Frieden im Äußeren.  
Nichts als Frieden.

Möge Frieden  
auf ewig anwachsen –  
möge er auf ewig leuchten –  
in unserem Leben und auf unserer Welt.

*AUM. Shantih.* Möge alles Leiden des Körpers und des Geistes ein Ende finden.

*AUM. Shantih.* Möge alles Leiden, das von den Elementen, von der Natur, von dieser physischen Welt und seinen Bewohnern ausgeht, ein Ende finden.

*AUM. Shantih.* Möge alles Leiden, das von den Göttern, den Geistern und den himmlischen Wesen verursacht wird, ein Ende finden.



Diese Gebete stammen aus folgenden Quellen:

*Brihadaranyaka Upanishad* 1.3.28. Deutsche Übersetzung nach der englischen Übersetzung © 2019 SYDA Foundation.

*Yajur-veda* 36.17. Deutsche Übersetzung nach der englischen Übersetzung © 2019 SYDA Foundation.

© 2019 SYDA Foundation®. Alle Rechte vorbehalten.